

# Hilfsmittel aus medizinischem Kunststoff



## EG-Konformität

Die von uns hergestellten  
Medizinprodukte entsprechen  
den Anforderungen der Richt-  
linie 93/42 EWG



## Abdeckschalen



Die Schalen finden Verwendung bei Operatio-  
nen an den Lidern, um Verletzungen des  
Auges zu verhindern. Form und Größe müssen  
individuell durch den Arzt entschieden werden.  
Es ist zu beachten, dass die Schale weder zu  
groß (zu hoher Druck auf das umliegende  
Gewebe), noch zu klein (das Auge ist nicht  
ausreichend geschützt) ist.

### Größen (Satz enthält Größen 1–3):

- 1 x rund Ø 22 mm
- 1 x oval Ø 25 mm x 23 mm
- 1 x oval Ø 23 mm x 21 mm

## Interimsprothesen (Brikett)



Die Prothesen finden als Platzhalter bzw. Interimsprothesen Verwendung. Eine Notwendigkeit hierfür besteht u.a. nach Enukeation und sekundären Orbitaimplantationen. Sie dient zur Verhinderung und Verzögerung von Schrumpfung und/oder Vernarbung des Konjunktivalsackes. Form und Größe müssen individuell durch den Arzt entschieden werden. Es ist zu beachten, dass die Prothese weder zu groß (zu hoher Druck auf das umliegende Gewebe), noch zu klein (die Prothese bleibt wirkungslos) ist.

### Brikett

#### Größen (Satz enthält Größen 1–3):

- 1 x 18 mm x 22 mm
- 1 x 17 mm x 21 mm
- 1 x 16 mm x 20 mm

## Interimsprothesen (Loch)



## Lochprothesen

#### Größen (Satz enthält Größen 1–12):

- Gr. 1 26 mm x 24 mm
- Gr. 2 26 mm x 23 mm
- Gr. 3 25 mm x 23 mm
- Gr. 4 25 mm x 22 mm
- Gr. 5 24 mm x 22 mm
- Gr. 6 24 mm x 21 mm
- Gr. 7 24 mm x 20 mm
- Gr. 8 23 mm x 21 mm
- Gr. 9 23 mm x 20 mm
- Gr. 10 23 mm x 19 mm
- Gr. 11 22 mm x 19 mm
- Gr. 12 21 mm x 19 mm

Farbe: blau oder braun

## Symblepharonschalen nach Dr. Illig

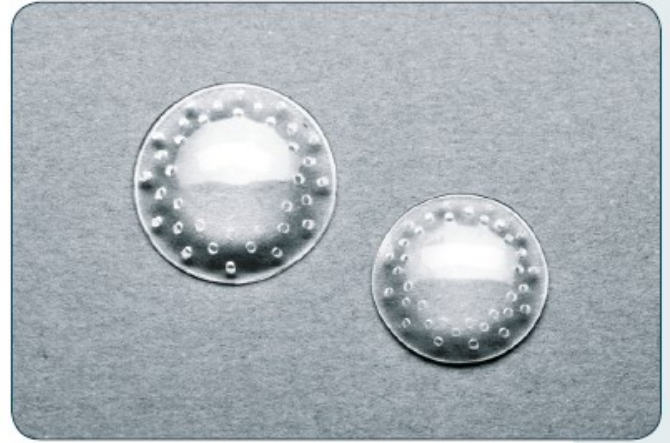


Die Prothesen finden als Platzhalter bzw. Interimsprothesen Verwendung. Eine Notwendigkeit hierfür besteht u.a. nach plastischen Bindehauteingriffen, plastischen Eingriffen an den Lidern, die die Bindehaut einschließen und bei Verätzungen und Verbrennungen des äußeren Auges. Die Prothesen können jedoch auch nach Enukleation Verwendung finden. Sie dienen zur Verhinderung und Verzögerung von Schrumpfung und/oder Vernarbung des Konjunktivalsackes. Form und Größe müssen individuell durch den Arzt entschieden werden. Es ist zu beachten, dass die Prothese weder zu groß (zu hoher Druck auf das umliegende Gewebe), noch zu klein (die Prothese bleibt wirkungslos) ist.

### Größen (Satz enthält Größen 1–10):

Gr. 1	25 mm x 28 mm	Gr. 6	19 mm x 23 mm
Gr. 2	24 mm x 27 mm	Gr. 7	18 mm x 22 mm
Gr. 3	22 mm x 26 mm	Gr. 8	17 mm x 21 mm
Gr. 4	21 mm x 25 mm	Gr. 9	16 mm x 20 mm
Gr. 5	20 mm x 24 mm	Gr. 10	15 mm x 19 mm

## Kontaktschalen nach Prof. Walser



Die Schalen finden Verwendung nach Keratoplastiken als Schutz des Auges. Form und Größe müssen individuell durch den Arzt entschieden werden. Es ist zu beachten dass die Schale weder zu groß (zu hoher Druck auf das umliegende Gewebe), noch zu klein (das Auge ist nicht ausreichend geschützt) ist.

### Größen (Satz enthält Größen 1–6):

Gr. 1	Ø 25 mm
Gr. 2	Ø 24 mm
Gr. 3	Ø 23 mm
Gr. 4	Ø 22 mm
Gr. 5	Ø 21 mm
Gr. 6	Ø 20 mm



## Conformer nach Prof. Neubauer



Conformer finden Verwendung bei Rekonstruktionen der Augenhöhle (Höhlenplastiken). Form und Größe müssen individuell durch den Arzt entschieden werden. Es ist zu beachten, daß die Prothese weder zu groß (zu hoher Druck auf das umliegende Gewebe), noch zu klein (die Prothese bleibt wirkungslos) ist.

### Größen (Satz enthält Größen 1–4):

- Gr. 1 28 mm x 25 mm
- Gr. 2 27 mm x 24 mm
- Gr. 3 26 mm x 22 mm
- Gr. 4 24 mm x 21 mm

Größen 1 und 2: gleiche Wölbung

Größen 3 und 4: stärker gewölbt - ebenfalls gleich

## Plexiglas-Zylinder für Ultraschall-Diagnostik



Der Zylinder wird auf das Auge bei anästhesierter Bindehaut aufgesetzt und mit Kochsalzlösung gefüllt. Durch senkrechtes Aufsetzen des Ultraschallkopfes entsteht so eine Vorlaufstrecke, die zur genauen Längenmessung des Auges notwendig ist.  
(Prof. Steinbach)

Größe nach Angaben

## Sonderanfertigungen



Sämtliche Hilfsmittel sind auf Wunsch in anderen Größen, Formen und Farben herstellbar.

Ebenso sind Modifikationen oder komplette Neuentwicklungen in Absprache möglich.

## Hinweise zur Handhabung der Produkte aus PMMA (Polymethylmethacrylat)

Unsere Produkte sind aus thermolabilem Material und dürfen weder gekocht noch mit Heißluft (über 60°C) behandelt werden. Die Schalen dürfen nicht über 60°C erhitzt werden.

Von einer Sterilisation mit Ethylenoxid ist unbedingt abzusehen, ebenso von einer Sterilisation mit Gamma-Strahlen.

## Desinfektion

### Vorschlag 1.

Schalen sind mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln im Ultraschallbad zu desinfizieren und zu reinigen. Anschließend mit vollentsalztem Wasser oder NaCl-Lösung abspülen.

### Vorschlag 2.

10 minütiges Bad in einer 3%igen Wasserstoffperoxidlösung. Anschließend mit vollentsalztem Wasser oder NaCl-Lösung abspülen.

## Sterilisation

Wir empfehlen eine Niedertemperatur-Plasma-Sterilisation (Sterrad®-Verfahren). Formaldehydsterilisation bei nicht mehr als 60 °C.

**Von sämtlichen anderen Sterilisationen wird dringend abgeraten!**